

Boken ano san Hantā □



Abenteuer der drei Jäger

Von Araragicchi

Kapitel 7: unter der Dusche 16+

Vogelgezwitscher und warme, aber blendene Sonnenstrahlen wecken langsam aber sicher die junge Jägerin Yui auf. Vorsichtig will sie sich aufsetzen, doch irgendetwas scheint sie an ihrem Vorhaben zu hindern! Mit verwunderung in ihrer Mimik öffnet sie langsam ihre Augen und musste mehrmals Blinseln "N-Nori-kun?!", war das ein Traum ...? Nein, das war Wirklichkeit! Noriyuki liegt mit ihr zusammen im Bett und umarmte sie sogar noch im Schlaf! Langsam kam ihr wieder in den Sinn, was sich in der vergangenen Nacht auf der Wiese abspielte. Yui läuft knall rot an und hält sich mit beiden Händen den Mund zu. Oh nein, sie hatten doch nicht ...? "Oh Gott!" mehrmals schüttelt sie ihren Kopf. "Wir hatten doch nicht ...?" stammelt sie leise vor sich hin. Sie hört kurz darauf ein leises murren. "Morgen", gähnt Noriyuki sachte und streckt kurz seine Beine durch. "Keine Sorge, wir hatten keinen Sex.", auch wenn er damit ihre Furcht nahm, das erste Mal gehabt zu haben, ist es ihr dennoch äußerst peinlich, was für ein Wort er doch nur wählte! Knapp mustert sie ihn, wie er sie anlächelt und wie zufrieden er doch wirkt. Noriyuki löst langsam die Umarmung, damit er sich kurz in Gänze strecken kann, da nutzt Yui die Chance und setzt sich auf. Sie kniet sich über Noriyuki drüber und sieht ihn peinlich berührt, aber auch ernst an "was hast du Gestern mit mir angestellt!", dass diese Leidenschaft in der vergangenen Nacht so innig verlief, verunsichert die junge Dame! Leise knurrt sie ihn an, wird dann wieder rot im Gesicht, als Noriyuki die Decke beiseite legt und er ... Oben ohne da liegt! Langsam richtet er sich auf, legt seinen Kopf schief und sieht Yui leicht fraglich mit Misstrauen im Blick an. "Fandest du es nicht schön ...?", fragt er etwas verunsichert. "Ehm ... Doch ... Natürlich!!" antwortet sie verlegen und setzt sich auf seinen Schoß "Ich kenne sowas nur nicht, das war-... D-das ... AH!" voller Scham knallt sie sich selbst beide Hände ins Gesicht ... Noriyuki war ja schon wieder erregt! Gott, ist ihr das Peinlich! "Ehem ...", räuspert sich Noriyuki, bevor er sich zurück ins Bett fallen lässt und lauthals anfängt zu Lachen. "Volltreffer", prustet er lachend von sich! Yui fängt leise an zu quietschen, als sie an ihrer Taille spürt, dass Noriyuki mit seinem **ganzen** Körper lacht. "Hah", sie legt sich auf seinen Oberkörper und streckt ihre Hüfte in die Höhe. "Warum?!" wisperst sie ungläubig vor sich hin. Noch mit beiden Händen im Gesicht schüttelt sie ihren Kopf auf Noriyuki's Brust. Langsam beruhigt er sich auch wieder und gibt ein entspanntes Seufzen von sich. "Du machst mich fertig, weißt du das?", sagt er zu ihr mit einem noch leichten Lachen in der Stimmlage, woraufhin sie hastig antwortet "und was ist mir mir?". Noriyuki setzt sich auf und setzt die kleine verlegene Dame auf seine Beine. So kann sie sich nicht wieder unpässlich hinsetzen

und er flüstert ihr sachte in's Ohr "du hast dich im Schlaf ganz schon angeschmiegt, da werd ich halt ganz wuschig!", leise muss er wieder lachen. Was konnte sie denn dafür, dass sie es nicht gewohnt war, das Bett mit jemanden zu teilen und sie nunmal gerne ihren Po ausstreckte, sodass sie schräg wie ein '<' im Bett lag? Er hätte sich ja umdrehen können! Noriyuki zuckt kurz mit seinen Beinen, sodass Yui ihn verwundert ansieht "gehen wir duschen?", fragt er sie ohne wirkliche Hintergedanken. "Eh!?" Unglaublich hebt sie eine Augenbraue an. Er streicht ihr sanft durch ihr schönes, blondes Haar und lächelt sie verlegen an "ich verspreche auch, dass ich nicht über dich herfalle!", mit kurzem zögern stimmt Yui seinem vorschlag dann doch zu. Sie nimmt seine Hand und führt ihn vom Schlafzimmer hinüber in's Bad. Kurz muss er staunen, was für ein wunderschönes Bad sie doch hat! Eine große Badewanne und eine extrige Dusche befinden sich darin! Nach dem bestaunen des Badezimmers wendet er sich wieder seiner kleinen geliebten, umfasst sanft ihre Hand und haucht ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn. "Du brauchst das nicht zu machen, wenn du nicht willst!" fügt er mit besänftiger tonlage hinzu, es verwunderte ihn dennoch leicht, als sich Yui trotzdem ihr Oberteil auszieht. Sie traut sich aber noch nicht so recht, sich zu ihm umzudrehen. Noriyuki geht ein paar Schritte auf sie zu und fasst ihr vorsichtig an die Schultern. Er küsst sie sanft auf den Hinterkopf und schliesst daraufhin seine Arme um sie zu einer Umarmung. Etwas zögernd dreht sie sich zu ihm um, mit den Händen vor ihrer Brust. "Du reisst dich aber diesmal wirklich zusammen, ja?", gibt sie leise von sich und zieht ihre Kleidung gänzlich aus. Bei dem Anblick wird Noriyuki leicht rot um die Wangen gefolgt von einem breiten Lächeln meint er dann "ich geb mein bestes!", obwohl er ganz genau weiß, dass ihm dies sicherlich noch viel schwerer fallen würde als in der kürzlich erst vergangenen Nacht! Auch er zieht sich komplett aus und die beiden stellen sich zusammen unter die Dusche, wobei Yui mit dem Gesicht zur Wand- und Noriyuki hinter ihr steht. Ihm fällt auf, dass sie keinen Blick an ihn verloren hat, als er sich entblößte ... Leise seufzt er "keine Sorge, mein `Hammer` hat sich schon wieder beruhigt!" meint er leicht neckend zu ihr. Doch Yui gibt ihm keine Antwort, stattdessen sackt sie leicht in sich zusammen. "Yui! Alles in Ordnung?!" besorgt dreht er sie zu sich um. "Du Idiot!", Yui hat größte Mühen damit, sich das Lachen zu verkneifen, zum Glück war die Stimmung nicht mehr so angespannt! "Nah, du machst Sachen!", lacht er leise "zeig mir mal wie du so duschst!" fragte er sie gespannt, worauf sie ihn merkwürdig ansah "Ich dusche, wie man sich duscht!", die Logik einer Frau brauchte manchmal wirklich ein eigenes Lexikon! Doch Yui versteht schon, was er meint und so stellte sie die Dusche an. Schnell bemerkt Noriyuki, dass Yui im gegensatz zu ihm sehr heiß duscht! Nicht unangenehm heiß, sondern zu seinen gunsten eher ungünstig heiß! Yui fällt das, wie vieles anderes nicht sofort auf und sie beginnt völlig entspannt sich einzuseifen. Bei diesem Anblick weiß Noriyuki nicht mehr so recht, wo er nun hinschauen soll! Als Yui ihre Haare hoch streicht und beide Arme über den Kopf lehnt, dreht sie sich so zu Noriyuki um und fragt ihn knapp "brauchst du kein Shampoo?", sie mustert kurz sein errötetes Gesicht. Diesmal ist sie es, die diese eine Frage stellt "ist bei dir alles in Ordnung?", sie versteht seine Reaktion nicht so ganz ... "Argh! Du machst mich ganz Wahnsinnig!" gibt er recht fluchend von sich "w-was meinst du -...?" fragwürdig hält sie den Atem an, als er sie an ihren Oberschenkeln hoch hebt und sie gegen die nasse Fliesenwand drückt. "N-nicht!" stöhnt sie von sich. Noriyuki hatte doch versprochen sich zusammen zu reißen! Er sieht sie mit einem ernsten Blick an, solch ein Blick kennt sie von ihm gar nicht! Ohne weiteres küsst er sie und mit kurzem zögern erwidert Yui den Kuss innig. Noriyuki fließt das Blut wieder nur in ein Körperteil, was Yui diesmal richtig zu spüren bekommt! Werden Männer denn wirklich

so schnell zum Tier? Aber dennoch reisst sich ihr Nori-kun zusammen und geht nicht weiter als wie in der vergangenen Nacht, nur diesmal gänzlich ohne Kleidung schmiegt er sich zögernd an sie. Etwas ungeschick verschränkt Yui ihre Beine um ihn, sodass er sich nicht mehr großartig mit seiner Tailie bewegen kann. Binnen von Sekunden läuft er im Gesicht knall rot an. Äußerst verlegen sieht er Yui in ihre Augen, diese kichert leise und legt ihre Arme um seinen Hals. "Idiot", gibt sie keuchend von sich. Auch sie war knall rot angelaufen, doch das hindert sie nicht daran, ihm unter der heißen Dusche einen innigen Zungenkuss zu geben. "Hnnn ... Ich kann nicht garantieren, dass ich mich noch lange beherrschen kann!", stöhnt Noriyuki leise von sich hin. Er nimmt eine Hand von ihren Oberschenkeln weg und fängt an ihre Brust zu massieren. Obwohl er versucht, ganz ruhig zu bleiben, ist er vollkommen um seinen Verstand gebracht! Erneut küssen sich die beiden innig, unter dem heißen Duschwasser fällt es selbst Yui schwer, die Kontrolle bei zu behalten! Noriyuki steht kurz davor, einen Schritt weiter zu gehen, er setzt Yui ab, dreht sie zur Wand, lehnt sich über ihre Schulter und massiert mit einer Hand ihre Brust. Zugleich geht er mit der anderen Hand etwas tiefer, streichelt sie am Bauch, der Hüfte entlang, dem Oberschenkel hinab und an der innenseite des Oberschenkels wieder hoch, was sie mit einem tiefen Stöhnen erwidert -... **Tock tock** Plötzlich klopft es laut an der Türe!! Beide fangen sich einen Schrecken ein! "D-du erwartest Besuch ...?", fragt Noriyuki ganz verschreckt. "Nein ... E-eigentlich nicht!" antwortet Yui. Sie steigt aus der Dusche, schnappt sich ein Handtuch und legte sich dieses um "I-ich schau mal nach ...!", meint sie knapp und verlegen. Noriyuki nickt kurz und lässt, als Yui das Badezimmer verlies, den Kopf gegen die Wand knallen. An der Türe angekommen öffnet die frisch geduschte, noch ziemlich neben sich stehende Yui die Türe und wer steht davor!? "H-Hayate-sama!", was machte er denn hier!? "Guten Morgen Yui! Kann ich rein kommen?", fragt er mit schief geneigtem Kopf. "Ehm ... Okay ...", sie gewährt ihm einlass in die Wohnung. Sie wunderte sich, warum Hayate so viel mit sich mit trug! Zwei Waffen? Eine zweite Rüstung ...? "Wo ist Noriyuki?", fragt der Erwachsene plump. "Mist ..." murrte aus dem Badezimmer "Ah da bist du ja! Brauchst dich doch nicht zu verstecken, kleiner!", ein aufgespieltes und provokantes lachen entweicht dem erfahrenen Jäger. Noriyuki kommt etwas genervt aus dem Badezimmer. "Ich hoffe ich habe euch beiden nicht gestört?" spottet der größte im Raum. "N-nein!", antwortet Yui peinlich berührt. Hayate kann von Noriyuki's Blick ganz genau entnehmen, dass er gerade alles andere als erwünscht war! Nichts desto trotz gab es jetzt wichtigeres, als turteleien am Morgen! "Hier!" er drückt die Rüstungsteile und die Kleidung die er mitbrachte dem jüngeren in die Hände. "Liebe machen könnt ihr später auch noch, wir haben jetzt immerhin etwas zu erledigen, Also zieht euch an!", meint Hayate streng zu den beiden jungen Jägern. "Ja!", antworten beide Synchron und begeben sich rasch in's Schlafzimmer um sich an zu ziehen. "Puh, das war knapp!", meint Noriyuki etwas erleichtert. "Hm?", was meint er wohl damit? Breit grinst er sie an "Eine Sekunde später und ich hätte die Beherrschung verloren und dich vernascht!", lacht er leise. Yui schüttelte nur den Kopf und wirft ihm daraufhin ein liebevoll gemeintes "Idiot" gegen den Kopf. Sie ziehen sich rasch an, Kleidung, sowie die Rüstungen. Doch Noriyuki lässt den Waffenrock noch ab und wartet auf Yui, bis diese sich komplett eingekleidet hat. "Gehen wir noch Frühstücken?" fragt sie kleinlaut. "Okay." nickt er ihr zu. Zusammen verlassen sie das Zimmer und gehen in die Küche, wo Hayate bereits auf die beiden wartete. Scheinbar war er schon einmal hier! Mit mürrischem Blick setzt sich Noriyuki an den Tisch, während Yui das Frühstück vorbereitet. "Wieso hast du den Waffenrock noch nicht an?" fragt ihn der ältere Jäger. "Warum wohl!?", antwortet der jüngere

schnippisch! "Ich zieh das bescheuerte Waffenröck'chen erst an, wann sich mein großer wieder beruhigt hat!", ein lautes lachen von Hayate aus erfüllt den Raum. Still schweigend Frühstückten die beiden jungen Jäger schnell und machen sich im anschluss auch schon gleich auf den Weg in den Wald. Denn Heute war die Jagt angesagt! Alles eingepackt was sie benötigten, ergreifen sie den Weg zu ihrem Ziel!

...